

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 222.

Mittwoch den 30. September 1891.

(4216)

Kundmachung.

3. 709.

Vom gefertigten Gemeindevorstande wird bekannt gemacht, daß der nächste **Jahrmart** am 3ten October d. J. abgehalten werden wird, und daß der **Viehmarkt** laut Verordnung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg vom 24. September 1891, 3. 12.391, **unterjagt** ist.

Marttgemeinde - Amt in Neumarkt, am 28. September 1891.

Der Bürgermeister:
Ant. Stobotschnigg m. p.

(4201) 3—1

3. 13.709 ex 1891.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, daß das im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach zu ebener Erde rechts vom Hauseingange gelegene

Geschäftslocale mit einem gewölbten Kloben

vom 18. November 1891 angefangen im Wege einer öffentlichen Concurrenz-Verhandlung unter folgenden Bedingungen in Miete gegeben werden wird.

1.) Die Versteigerungs-Verhandlung wird am 20. October 1891 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanzdirection vorgenommen werden.

2.) Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag per zweiunddreißig (32) Gulden als Badium zu erlegen. Nach beendeter Vicitation wird jenen Offerenten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, das erlegte Badium zurückgestellt.

Das Badium des Erstehers wird hingegen zurückbehalten und in die erste Mietzinsrate eingerechnet werden.

3.) Es werden auch schriftliche Offerte angenommen. Derlei Offerte, welche dem Stempel von 50 kr. unterliegen, müssen jedoch mit dem oben festgesetzten Badium versehen, vom Offerenten mit dem Vor- und Zunamen und unter Angabe des Charakters und der Wohnung eigenhändig unterfertigt sein, den angebotenen jährlichen Mietzins sowohl in Ziffern als in Worten ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, daß dem Offerenten das in Bestand zu nehmende Object sowie die Vicitationsbedingungen, denen er sich unbedingt unterwirft, genau bekannt sind, und daß er für seinen Anbot mit dem erlegten Badium haftet.

4.) Die schriftlichen Offerte sind vor dem Beginn der Vicitation, d. i. bis 20. October 1891, 10 Uhr vormittags, versiegelt und unter Angabe des Inhaltes auf dem Umschlage beim Vorsteher der k. k. Finanzdirection zu überreichen, und werden sofort nach Beendigung der mündlichen Verhandlung eröffnet und bekannt gemacht. Schriftliche Offerte werden schon mit

Beginn der mündlichen Verhandlung nicht mehr zugelassen.

5.) Das mündlich gestellte Anbot sowie das schriftliche Offert ist für den Bieter vom Momente der Stellung, beziehungsweise Ueberreichung, für das Aerial aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Erstehers von der erfolgten Genehmigung seines mündlichen oder schriftlichen Angebotes durch die k. k. Finanzdirection verständigt worden ist.

Die übrigen Mietbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung eingesehen und werden bei der Versteigerung den Anwesenden vorgelesen werden.

50 kr.
Stempel-
marke

Formulare eines schriftlichen Offertes.

Ich, Endesgefertigter erkläre mich bereit, das im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegene Geschäftslocale vom 18. November 1891 angefangen gegen Bezahlung eines jährlichen Zinses per fl. .. kr., sage: (mit Worten) in Miete zu nehmen, wobei ich bemerke, daß mir sowohl das Bestandsobject, als auch die Vicitations- und Mietbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind. Für diesen meinen Anbot habe ich mit dem beiliegenden Badium per 32 fl.

Laibach am 1891.

(Eigenhändige leserliche Unterschrift mit Angabe des Charakters und der Wohnung.)

Von Außen.

(Nebst der Adresse an die k. k. Finanzdirection in Laibach und Bezeichnung des Badiums.)

Offert für das ebenerdige, rechtsseitige Geschäftslocale im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach.

(4156) 3—3

Nr. 2578.

Kundmachung.

Am 13. October 1891 um 9 Uhr vormittags finden in der Directionskanzlei der k. k. Männerstrafanstalt auf dem Castelle zu Laibach die Vicitations- und Offertverhandlungen wegen Sicherstellung der Erfordernisse für das Jahr 1892 an

Medicamenten, Brennholz und Petroleum

statt, wozu die Herren Reflectanten eingeladen werden.

Die Vicitations- und Offertbedingungen können in der Directionskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Strafanstalts-Direction.

Laibach am 20. September 1891.

(4220)

Ausweis

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 18. September bis 27. September 1891.

Art der Seuche	Poli- tischer Bezirk	Ge- mein- den	Ort- schaften	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt							Die Seuche wurde er- loschen
				Gesamte Häuser	Alten oder Weiden	Einhufer	Winder	Schafe	Piegen	Schweine	Hunde	Katzen	
	Adels- berg	5	8	87	.	.	310	.	.	.	.	.	
	Gott- schee	6	7	98	.	.	206	.	.	.	.	.	
	Gurk- feld	4	7	18	.	.	43	.	.	33	.	.	
	Krain- burg	8	17	45	.	.	198	18	.	68	.	.	
Maul- und Klauenseuche	Laibach Stadt	Laibach	Polana- Vorstadt	1	.	.	3	.	.	.	.	.	
	Laibach Um- gebung			5	10	29	.	95	.	.	.	.	
	Vittai			9	11	21	.	114	.	.	5	.	
	Loitsch			2	4	39	.	52	.	.	.	.	
	Rudolfs- wert			5	17	41	.	142	28	.	2	.	
	Stein			1	1	2	.	5	.	.	.	.	
	Tschern- embl			8	11	35	.	77	5	2	.	.	
Summe	11	54	94	416	.	.	1295	51	2	108	.	.	
Rothkrankheit	Gott- schee	Soder- schitz	Bob- klanc	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27. Sept.
Rothlauf	Laibach	Blatna- dres- wiza	Blatna- dres- wiza	2	.	.	.	.	.	9	.	.	27. Sept.
Rauschbrand	Gurk- feld	Gurk- feld	Häsel- bach	1	.	.	4	.	.	.	.	.	23. Sept.

Anzeigebblatt.

(4142) 3—2

Nr. 4515.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 2. October 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Zelko von Narein Einlage 3. 9 der Catastralgemeinde Narein stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juni 1891.

(4141) 3—2

Nr. 5329.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Mathias Sever von Großhof Nr. 28 (durch Doctor Deu in Adelsberg) gegen Johann Sadnit junior wegen Verjähr- und Erloschen-erklärung der für denselben aus der Cession vom 12. Juni 1841 des Anton Baumgartner hinsichtlich der aus dem Schuldscheine vom 10. Juni 1841 per 20 fl. f. Anh. bei der Einlage 3. 42 der Catastralgemeinde Bagon haftenden Forderung die Bagatell-Verhandlung auf den

2. October 1891

um 9 Uhr vormittags mit dem Anhange des § 28 des Bagatell-Verfahrens angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekannten Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Andreas Badnu von Großhof behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1891.

(3969) 3—2

Nr. 1940.

Curatorsbestellung.

Der mit Beschluß des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 8ten September 1891, Zahl 7395, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes unter Curatel gestellten Maria Zwagen, ledigen Einwohnerin in Birnbaum, wurde Mathias Zwagen von Birnbaum Nr. 27 zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 12ten September 1891.

(4110) 3—2

St. 7507.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Neznano kje bivajočemu Jožetu Vintarju iz Vrhovske Vasi st. 13 postavil se je gospod Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice kuratorjem ad actum in se mu je vročil tusodni zemljeknjizni odlok z dne 18. avgusta 1891, st. 7507.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 8. avgusta 1891.

(4102) 3—2

St. 4567.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 15. septembra 1891, stev. 7803, Margareto Strekelj, rojeno Dolinar, iz Pungerta st. 11 na podlogi sodno zdravniškega izvida in mnjenja za slaboumno izreklo.

Za skrbnika se ji je postavil Matevž Starman iz Pungerta st. 11.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 21. septembra 1891.

(4131) 3—2

Nr. 3213, 3214.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Thomas Dofent, Thomas Großelj, Fernej Just, Josef Otrose, Barbara Kristan, Valentin Klinar, Lucas Bogataj, Barbara Bogataj, Elisabeth Strelitz, Katharina Bogataj, Johann Dofent, Sebastian Ravčič, Maria Filipič, Blas Burnit, Jakob Velitajne, Lucas Ceferin, Margaretha Behar, Franz Behar, Theresia Ceferin, Gertraud Lapajne und Anton Jurjavčič, beziehungsweise den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Bazula, k. k. Bergdirectionsofficial in Idria, zum Curator ad actum bestellt und demselben die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide, 3. 2905 und 2988, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 22sten August 1891.

(4107) 3—2

Razglas.

Ker je ostala brezvspešna prva izvršilna prodaja posestva Antona Rotarja iz Mosenj, bode glasom odloka z dne 18. julija 1891, st. 5166, pod-

uzeta druga na dan 9. oktobra 1891.

določena dražba tega zemljišča.

C. kr. okrajno sodišče Radoljsko dne 5. septembra 1891.

(4090) 3—3

Razglas.

Dne 8. oktobra 1891. l. dopoldne od 11. do 12. ure vsrila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna dražba Ivetu Težaku iz Romnice hišna st. 6 lastnega, sodno na 95 gold. cenjenega zemljišča vladne številke 534 katastralne občine Drasčice s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. septembra 1891.

(4091) 3—3

Razglas.

Neznano kje na Hrovaskem bivajoči tabularni upnici Katrin Tekak iz Dolénjega Suhorja st. 3 imenjuje se gospod Leopold Gangl v Metliki skrbnikom ter se mu vroči odlok st. 6443.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. septembra 1891.

(4012) 3—3 St. 6434.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:
Na prošnjo Ivana Fajdige iz Sodražice dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Sraju lastnega, sodno na 1773 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna št. 74 davčne občine Nova Vas.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 21. oktobra in drugi na dan 25. novembra 1891. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
V Loži dne 2. septembra 1891.

(4009) 3—3 St. 1914.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori naznanja, da se je na prošnjo Janeza Rabiča iz Dovjega proti Ani Hlebjanu iz Mojstrane v izterjanje 6. septembra 1881, št. 1887, dovolila izvršilna dražba na 2758 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 118 zemljiške knjige katastralne občine Dovje in zraven spadajočih pritliklin, cenjenih na 143 gold.
Za to izvršitev odredjena sta dva dneva, in sicer prvi na dan 28. oktobra in drugi na dan 28. novembra 1891. l., vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 11. septembra 1891.

(4026) 3—3 St. 4513, 4732, 4849.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so vložili tožbe:
1.) Jože Peterle iz Cikave št. 13 (po c. kr. notarju Ivanu Fischerju iz Mokronoga) proti neznani kje biva-jočima Janezu in Mihi Draganu;
2.) Andrej Kočevar iz Mačkovca št. 4 proti neznani kje v Ameriki biva-jočemu Jožefu Virantu iz Slančjega Vrha;
3.) Marija Jeruc iz Hrastulj št. 23 proti Juriju Kopini iz Žloganje, neznanih bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, in sicer: ad 1 za izbris terjatve, vknji-žene na zemljišči vložna št. 172 katastralne občine Jelševc; ad 2 za-ponudbo 165 gold. in ad 3 za prepostevanje zemljišča vložna št. 129 katastralne občine Stara Vas.
Tem neznani kje bivajočim to-žencem in njihovim neznanim prav-ničnim naslednikom postavila sta se, in sicer ad 1 in 3 Jožef Weibl iz Mo-kronoga in ad 2 Jakob Prijatelj iz Slančjega Vrha kuratorjem na čin, da jih zastopata pri o tožbah na dan 9. oktobra 1891. l.
V Mokronogu dne 21. avgusta 1891.

(4031) 3—3 St. 4045.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-šičah naznanja:

Na prošnjo Ivane Šusteršič iz Rib-nice dovoljuje se izvršilna dražba Nacetu Mahnetu lastnega, sodno na 500 gold. cenjenega zemljišča, vpisa-nega v vlogi št. 67 katastralne občine Lužarje na Kolpi hišna št. 4.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. oktobra in drugi na dan 20. novembra 1891. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-šičah dne 12. avgusta 1891.

(4040) 3—3 St. 8143.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-vici naznanja:

Na prošnjo Mice Urbanc (po Vik-torju Rosini) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Gergiču lastnega, sodno na 1510 gold. cenjenega zemljišča zemljknižne vložne št. 76, 77 in 151 katastralne občine Kostanjevica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. oktobra in drugi na dan 7. novembra 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenit-veni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-vici dne 5. septembra 1891.

(4030) 3—3 St. 3952.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Jamnika iz Vrha (po pooblaščenju Francetu Kram-pelju iz Podturjaka) dovoljuje se iz-vršilna dražba Josipu Nučiču lastnega, sodno na 3275 gold. cenjenega zem-ljišča, vpisanega v vlogi št. 88 kata-stralne občine Turjak, in na 85 gold. cenjenih premičnin v Velikem Ločniku št. 6.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 27. oktobra in drugi na dan 1. decembra 1891. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 6. avgusta 1891.

(4053) 3—3 St. 4507.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-znanja:

Na prošnjo Janeza Mohorča (po dr. Storu v Ljubljani) dovoljuje se iz-vršilna dražba Štefanu Anžurju iz

Volavljia lastnega, sodno na 1816 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 29 zemljiške knjige katastralne občine Volavlje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 20. oktobra in drugi na dan 20. novembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vred-nostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. avgusta 1891.

(4078) 3—3 St. 18213.
Oklic.

Na prošnjo Marije Štefel iz Gline vršila se bode izvršilna dražba Va-lentinu Marinki iz Vnanjih Goric last-nega zemljišča vložne št. 222, 223 in 224 katastralne občine Brezovica, cenjenega na 870 gold., 290 gold. in 140 gold., dne 21. oktobra in dne 21. novembra 1891. l., vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni za-pisnik in zemljknižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disiše v Ljubljani dne 4. sept. 1891.

(4079) 3—3 St. 18418.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disiše v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Antonije Gaberšek zase in ml. Antona Alojzija Gaberšeka, po va-ruhu Antonu Gaberšekju iz Ljubljane (po dr. Tavčarji), proti Andreju Selanu iz Zadvorca v izterjanje terjatve 5 gld. 83 kr., 40 gld. in 37 gld. 58 kr. s pr. iz razsodbe z dne 22. januarja 1891, št. 481, dovolila izvršilna dražba na 5588 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 230 in 231 zem-ljiške knjige katastralne občine Do-brunje.

Za to izvršitev odredjena sta dva dneva, in sicer prvi na dan 24. oktobra in drugi na dan 25. novembra 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disiše v Ljubljani dne 1. sept. 1891.

(4049) 3—3 St. 6036.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-znanja:

Na prošnjo Andreja Zupančiča iz Kolovrata (po dr. Ivanu Tavčarji) do-voljuje se izvršilna dražba Luki Zajcu iz Sterme Njive lastnega, sodno na 4680 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 32 zemljiške knjige katastralne občine Kolovrat.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. novembra in drugi na dan 4. decembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. avgusta 1891.

(4052) 3—3 St. 5341.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-znanja:

Na prošnjo Marije Podlogar iz Lok dovolila se je ponovitev z od-lokom z dne 8. decembra 1890, št. 9169, na 10. aprila 1891 odredjene in potem ustavljene druge izvršilne dražbe, sodno na 2040 gold. cenje-nega posestva Matije Kolenca iz Raven vložna št. 76 zemljiške knjige kata-stralne občine Zabava in na 6 gold. cenjenega zemljiškega pristojsstva, in se bode ta dražba vršila dne 4. novembra 1891. l.

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v pisarni s prejšnjim pri-stavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. avgusta 1891.

(4048) 3—3 St. 6134.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-znanja:

Na prošnjo Marije Švarc iz Go-rénjih Ribčev, okraj Brdo, dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Cirarju iz Toge lastnega, sodno na 60 gold. ce-njenega zemljišča vložek št. 133 zemljiške knjige katastralne občine Rovše.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. novembra in drugi na dan 4. decembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. septembra 1891.

(4028) 3—3 Nr. 5171.
Uebertragung executiver Feilbietungen.

Mit Berufung auf die Kundmachung vom 8. Mai 1891, Z. 3073, wird bekannt gemacht, daß die executiven Feilbietungen der Realitäten Einlagen Z. 470, 118 und 628 der Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach des Jakob Rosir von Ober-laibach auf den

2. October und den 3. November 1891, vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-tragen worden sind.
R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. August 1891.

(4039) 3—3 Nr. 7147.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom R. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. v. Schrey) die exe-cutive Versteigerung der dem Johann Jereb von Ziberse gehörigen, gerichtlich auf 3812 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einl. Nr. 48 ad Ziberse bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. October und die zweite auf den 28. November 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bebingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der die-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten August 1891.

Wunderbar ist der Erfolg.

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von **Bergmanns Lilienmilch-Seife** von Bergmann & Co. in Dresden.
Vorräthig à Stück 40 kr. bei Joh. Ev. Wutschers Nachf. (1102) 33-28

Kinder-Tricotkleidchen, Jäckchen, Hauben, Mützen. (3716) 2-2

M. Podkrajšek,
Spitalgasse.

Réouverture des cours et leçons de langue française de Mlle. Challamel

le 15. Septembre.
Schellenburggasse Nr. 6, Haus Suppantichitsch, 1. Stock rechts, letzte Thür. Anfragen von 2 bis 6 Uhr nachmittags dortselbst. (3954) 3-3

Bei

Karl Till

in Laibach

Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen für sämtliche Lehranstalten nach Angabe der Herren Professoren.
Zeichenbloccs, Reisszeuge in grosser Auswahl. (2281) 26-18

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (2776) 36-9

3 Kreuzer

kostet es

ein Hühnerauge

ohne zu schneiden und zu ätzen, schmerzlos in einigen Minuten nach Gebrauch meiner **Thilophagplatten** zu entfernen. Gegen vorherige Einsendung von 35 kr. in Briefmarken oder mit Postanweisung versende ich franco 12 Stück solcher Platten.

Alexander Freund

vom hohen Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur in Oedenburg.

Herrn Alex. Freund in Oedenburg.

Unaufgefordert bestätige ich hiemit, dass Ihre Thilophagplatten das Beste sind, was ich je gebraucht habe.

Miskolcz, 15. September 1890.

J. C. Graff

Heizhaus-Chef der kgl. ung. Staatsbahn.
In gleichem Sinne schreiben die Herren: Ludwig v. Bajza, Ingenieur d. kgl. Staatsbahn, Budapest, Izabellagasse 72; Franz Lentsch, Wien III., Marxergasse Nr. 11; von Quast, Major im 2. Uhlanregiment, Ratibor; Leontius Landgraf, Obermühl a. d. Donau; Franz Zimmermann, Fressnitz in Steiermark, und Hunderte andere, deren Zuschriften im Original aufliegen. (4065) 4-3

Mr Frederic James Legrand

Compositeur, Flöte- und Clavier-Virtuose
d. z. Lehrer an der philharmonischen Gesellschaft
ertheilt

Privat-Unterricht

in obigen Instrumenten und sämtlichen Theoriefächern.

Zu sprechen vormittags von 11 bis 12 Uhr, nachmittags von 3 bis 4 Uhr Domplatz 21, I. Stock. (4153) 3-2

Neues Prachtwerk!

Oesterreichisch-ungarische Entdeckungsreisen in Afrika.

Anfangs October erscheint die erste Lieferung des neuen Prachtwerkes

Zum Rudolph-See und Stephanie-See.

Die Forschungsreise des Grafen Samuel Teleki
in Ost-Aequatorial-Afrika 1887-1888.

geschildert von seinem Begleiter

Ludwig von Höhnel

k. u. k. Linienschiffs-Lieutenant.

Mit circa 150 Original-Illustrationen und 2 grossen Karten in reichem Farbendruck.

Das Werk erscheint in 26 bis 30 Lieferungen à 30 kr. und ist zu beziehen durch die

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. (4155) 3-2

Letzter Monat.

Grosse Prager Lotterie.

Letzter Monat.

Haupttreffer (3655) 21-15

100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl.

Empfiehlt

J. C. Mayer.

Lose à 1 fl.

K. k. österr. Staatsbahnen. (4215)

Eröffnung der Stationen Molit und Eisenau für den Gesamtverkehr.

Die bisher nur für den Personen-, Gepäcks-, Eilgut- und Wagenladungs-Verkehr eingerichteten Stationen Molit und Eisenau der Localbahn Hatna - Kimpolung werden

vom 1. October 1891

auch für den Stückgutverkehr, somit für den Gesamtverkehr, eröffnet.

Die bezügliche Tarif-Ergänzung ist in dem mit 1. October l. J. zur Einführung kommenden Nachtrag III zum Localgüter-Tarif der k. k. österreichischen Staatsbahnen, Theil II, Heft 2, enthalten.

Wien am 16. September 1891.

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit

kostet

vierteljährlich nur 1 Gulden.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Die elegante Mode

übertrifft an Reichhaltigkeit jedes andere Modenblatt

(den „Bazar“ ausgenommen).

Probe-Nummern versendet auf Verlangen unentgeltlich jede Buchhandlung sowie die Administration der „Eleganten Mode“ Berlin SW., Charlottenstraße 11. (4061) 3-3

Die vorschriftsmässigen (4169) 4-1

Dienst- und Instructionsbücher

für die Herren

k. u. k. Einjährig-Freiwilligen
empfehlen in neuesten Auflagen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Congressplatz Nr. 2.

Ueberführte, leichte

Einspanner-Wagen

halbgedeckt

werden gekauft.
Briefe F. X. S. Krainburg, poste restante. (4135) 2-3

Zwei gassenseitige, schöne und mit Comfort möblierte

Monatszimmer

mit separatem Eingange sind im Hause Nr. 18 Florianagasse, I. Stock, ent weder einzeln oder zusammen sofort billig zu vermieten; wenn erwünscht, auch mit Dienerzimmer. (4204) 3-3

Dasselbst ist auch ein Verkaufsgewölbe mit Magazin sofort zu vermieten.

Koststudenten oder Mädchen

werden in sehr gute, gewissenhafte Pflege genommen. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4180) 6-3

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich das behördlich concessionierte

Dienst-, Wohnungs- und Geschäftslocalitäten-Vermittlungsgewerbe

hier am Rain Nr. 6 (Trafik) eröffnet habe und stets bemüht sein werde, Dienstgebern und Dienstsuchenden sowie Mietern und Vermietern die zuverlässigsten Auskünfte zu ertheilen.
Laibach am 25. September 1891. (4137) 3-3

G. Flux.



Kaiser-Josefsplatz.

Nur kurze Zeit
täglich von 9 Uhr
früh bis 9 Uhr abends
geöffnet

F. Bayer's

Panoptikum

enthält Kunst- und Meisterwerke, welche für jedermann von Interesse sind. Alles lebensgross dargestellt.
Eintrittspreise: Erwachsene 10 kr., Kinder unter 10 Jahren und Militär ohne Charge nur 5 kr.
Alles Nähere besagen die Placate.
(4139) 6-3 Achtungsvoll F. Bayer.



Seine Niederlage
verschiedenartiger

Wagen und Kutschen

solid und schön gearbeitet,
empfiehlt dem geehrten Publicum

Franz Šiška

Huf- und Wagenschmied
in Laibach
Maria-Theresien-Strasse Nr. 6.